

# Amtsblatt

H 20151 B

für den

# Landkreis Hannover

JAHRGANG 1990

HANNOVER, DEN 7. JUNI 1990

NR. 23

## INHALT

## SEITE

### A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

— — —

### B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

#### 1. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen 200  
Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 142 „Berliner Viertel-Nordteil“

#### 3. Gemeinde Wennigsen (Deister)

Zweite Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1990 201

Satzung zur Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre 201  
für den Bereich des künftigen Bebauungsplanes Nr. 15 OS Bredenbeck

Satzung zur Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre 203  
für den Bereich des künftigen Bebauungsplanes Nr. 9 OS Wennigser Mark  
der Gemeinde Wennigsen (Deister)

#### 3. Stadt Wunstorf

Bauleitplanung der Stadt Wunstorf 205  
hier: Bebauungsplan Nr. 7-01 „Lindenkamp“, 2. Änderung OS Kolenfeld

### C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

— — —

**A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER**

— — —

**B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN**

**1. Stadt Pattensen**

**Bauleitplanung der Stadt Pattensen  
Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes  
Nr. 142 „Berliner Viertel-Nordteil“**

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 22. 03. 1990 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 142 „Berliner Viertel-Nordteil“ als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

Für die 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB nicht geltend gemacht.

Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplans, sowie der 1. Änderung sind in dem nachstehenden Planausschnitt durch schwarze dicke Linien kenntlich gemacht worden.

Die genauen Grenzen des Bebauungsplan- und des Änderungsgebietes gehen verbindlich aus den Eintragungen im Bebauungsplan hervor.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes liegt ein-

schließlich der dazugehörigen Begründung im Stadtplanungsamt, Verwaltungsgebäude Marienstraße 2, Zimmer 003, öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

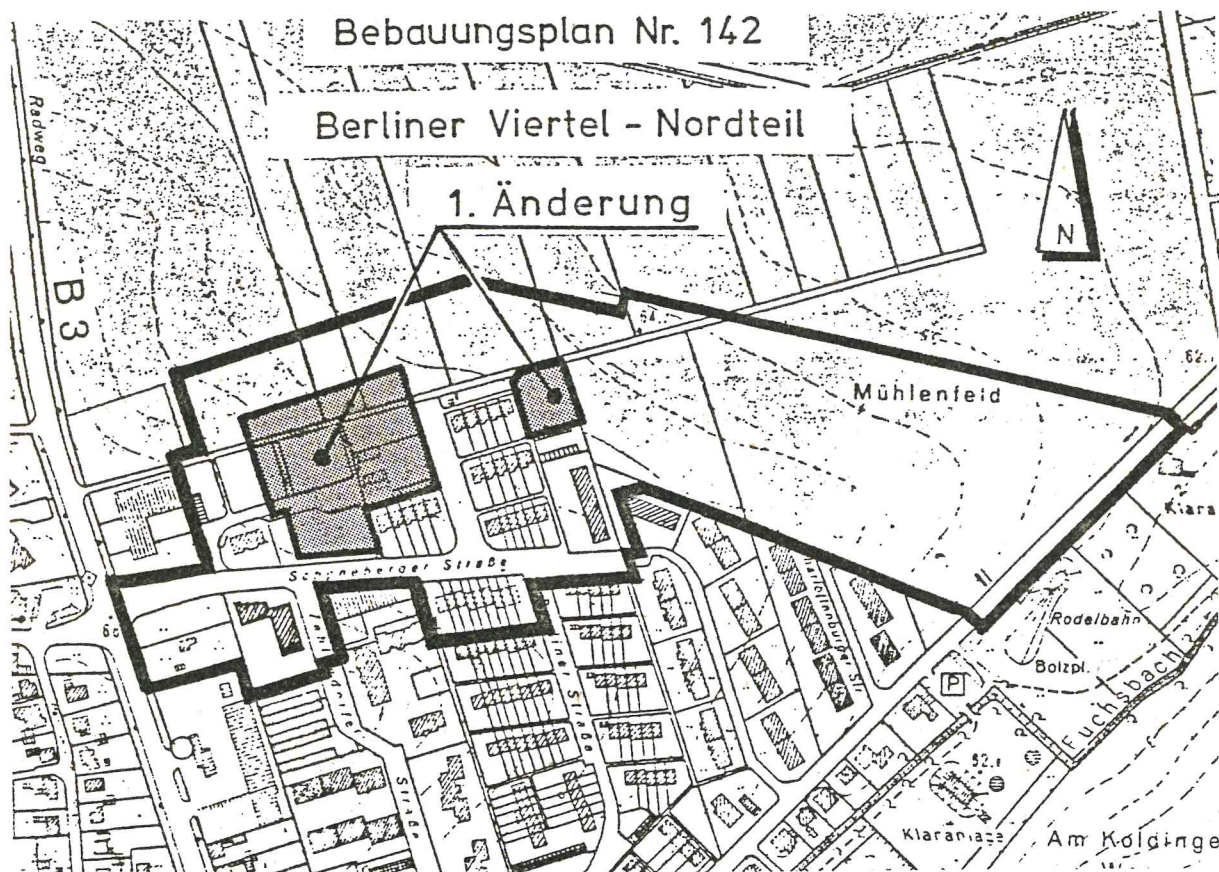
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 u. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- u. Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen. (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Pattensen, den 22. 5. 1990

STADT PATTENSEN  
Der Stadtdirektor  
Storz



Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 9. 1. 1987 durch das Katasteramt Hannover AZ.: AI 17 441/87